

DIGITALSTRATEGIE LANDKREIS RAVENSBURG

Digital. Mehrwerte. Gestalten.

www.rv.de



DIGITALSTRATEGIE LANDKREIS RAVENSBURG

MOTIVATION

– AUFTRAG aus dem Kreistag in der Sitzung vom 08.12.2020

– RAHMENBEDINGUNGEN

1. „Die Corona-Krise hat in Deutschland gnadenlos die Defizite in Sachen Digitalisierung aufgezeigt, insbesondere in der öffentlichen Verwaltung und der Bildung.“
(Quelle: Dr. Guido Zimmermann, Analyst LBBW)
2. „Im europäischen Vergleich liegt Deutschland auf einem der hinteren Plätze bei der Digitalisierung des öffentlichen Dienstes und nur knapp vor z. B. Rumänien, Ungarn und Bulgarien.“
(Quelle: Digital Economy and Society Index 2020)
3. „Hohe Nachfrage an digitalen Bürgerservices steht einem überschaubaren Angebot gegenüber.“
„Langsame Digitalisierungsfortschritte bei den Kommunen.“
„Flächendeckende OZG-Umsetzung fliegt in weiter Ferne.“
(Quelle: Deutschland Digitalisierungsindex 2021 – Kompetenzzentrum Öffentliche IT)
4. „Der Digitalisierungsgrad in Deutschland liegt bei 58 von 100 Punkten.“
(Quelle: D21-Digital-Index, Studie gefördert durch das BMWi)

DIGITALSTRATEGIE LANDKREIS RAVENSBURG

ZIEL

Wir wollen bei der Digitalisierung des Landkreises Ravensburg einen neuen Aufbruch.

Wir brauchen große Schritte, um den Bürger/-innen, Städten und Gemeinden einen angemessenen digitalen Service anbieten zu können!

AGENDA DIGITALSTRATEGIE



1. ANALYSE

LEUCHTTÜRME IM LANDKREIS



Schuldigitalisierung

Neben dem Einsatz von digitalen Lehrtechniken werden „Tablet - Klassen“ geschaffen. Zudem gibt es digitale Testklassen zum Erproben neuer Technologien für den Einsatz in der Lehre.

digital@rv

Um den digitalen Wandel aktiv anzugehen, beschloss die Stadt Ravensburg in 2017 die Erstellung einer Digitalisierungsstrategie, aus welcher bereits erste Projekte umgesetzt wurden.

LoRaWAN

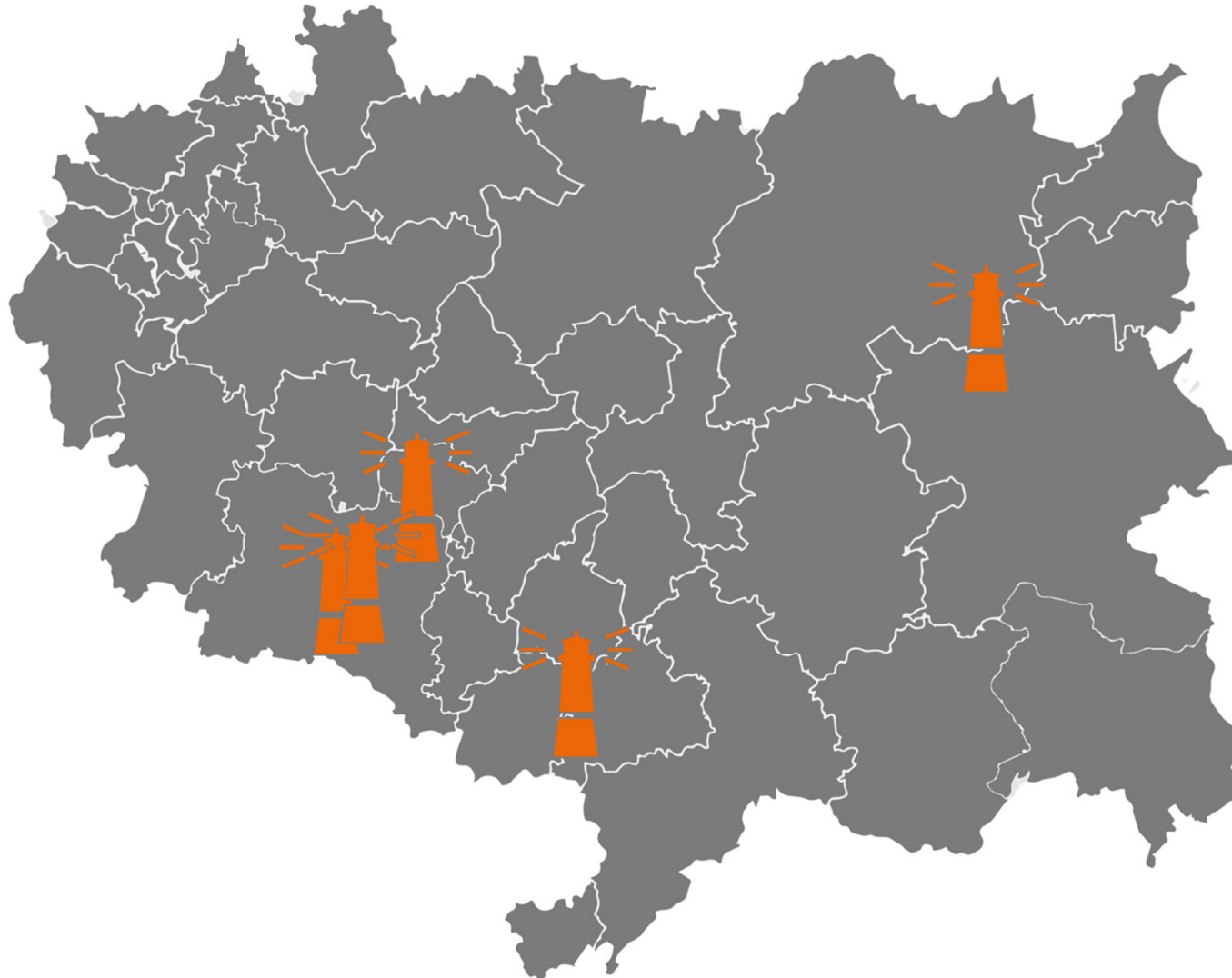
Die Städte Ravensburg und Weingarten haben ein gemeinsames LoRaWAN Netz aufgebaut, welches sich für den Austausch von Sensordaten eignet.

Ravensburg Go App

Unter dem Motto: „Spielerisch mit der neuen App die Stadt entdecken“ bietet die Stadt Ravensburg die Möglichkeit, die Innenstadt multimedial und digital zu erkunden.

@mtzell.digital

Die Gemeinde Amtzell hat eine eigene Digitalisierungsstrategie geschaffen und wichtige Schritte für die Zukunft festgelegt.



WIR Digitalisierung

Die Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft (WIR GmbH) erarbeitet eine Digitalisierungsstrategie für den Wirtschaftsstandort.

Breitband- und Mobilfunkausbau

Netzbetreiber aktivieren in Abstimmung mit dem Zweckverband zunehmend den Breitband- und den 5G-Ausbau, wie beispielsweise in Bad Wurzach.

Solaratlas

Der Solaratlas bietet Bürgern des Landkreis auf einer Kartenansicht die Möglichkeit, die potenzielle Eignung ihrer Flächen für Photovoltaikanlagen zu überprüfen und Rückschlüsse auf den Ertrag zu ziehen.

Bürgerportal

Der Landkreis Ravensburg bietet seinen Bürger/innen die Möglichkeit, Dokumente und Service digital über das Bürgerportal zu nutzen.

Abfall App RV

Innovativer Service des Landratsamtes Ravensburg, welcher die Bürger über die Abfuhrtermine am jeweiligen Wohnort informiert.

2. LEITBILD



DIGITALISIERUNG IM LANDKREIS RAVENSBURG...

- stellt den Bürgerservice immer in den Mittelpunkt.
- gestaltet sich nicht nur als technologischer, sondern auch als zutiefst sozialer Prozess - es geht um ein Miteinander und Teilhabe.
- orientiert sich konsequent am Bedarf der Bürger/innen.
- bindet Städte und Gemeinden im Landkreis mit innovativen und smarten Lösungsplattformen ein.

2. LEITBILD



UNSERE VISION IST ...

“ LANDKREIS RAVENSBURG
- SMARTER MÖGLICHMACHER ”

3. ZIELSETZUNG UND HANDLUNGSFELDER



Bildung & Kultur
Aufbau der Digitalisierungsvermittlung

Digitaler Bürgerservice
Ausbau der digitalen Verwaltung

Digitale Daseinsvorsorge

Digitale Wirtschaftsförderung
WiR GmbH

Digitalisierung der Schulen
Umsetzung der Digitalstrategien der Schulen

Inter-komm. Digitalakademie
Aufbau und Ausbau digitaler Kompetenzen

Bürgerinfo-Veranstaltungen
Vermittlung von Themen und Projekten

Bürgerbeteiligungsportal
Beteiligung an Dig.-maßnahmen interkommunal nutzbar

Bürgerportal
Stetiger Ausbau der Online-dienstleistungen

Service BW
Beteiligung an Konvois und Integration von Service BW in das Bürgerportal

E-Health
Pflegeportal/ Heimfinder

Industrie 4.0

Lernfabrik 4.0
Lernfabrik für Schulen

Digitalisierungs-Workshops
gezielte Mitnahme bei Projekten und anstehenden Prozessen

Digitale Bürgerbeteiligung
Aufbau einer digitalen Bürgerbeteiligungsplattform
Stärkere Verbindung von online und offline

E-Akte
Flächendeckende Einführung in der gesamten Landkreisverwaltung bis 2026

Mobilität & Verkehr
ÖPNV-Konzept

Gewerbeansiedlungen
digitales Gründungszentrum

Tourismus digital

Digitales Langzeitarchiv

Bürger-Projektthemen
Neue digitale Verwaltungsdienstleistungen (Einführung in OZG)
Bürger-GIS
etc.

OZG-Prozesse
E-BAföG
Digitale Integration
Onlineportal Jobcenter
OWI
Bürger-GIS
Digitaler LK-Zwilling
Virtuelles Bauamt
etc.

Umwelt & Energie
Solarkataster
Katastrophenschutz

Lokaler Einzelhandel/ neue Geschäftsmodelle

Aufbau eines interkommunalen Digitalisierungsgremiums
Unterstützung OZG-Umsetzung
Ausleihpool techn. Equipment

Landkreis Ravensburg Digital - interkommunale Unterstützung

Interkommunales Schulungsangebot durch Digitalakademie für Mitglieder des Digitalisierungsgremiums
z.B. ENAIO, Smart City, Digitaler Zwilling, ...

Wohnen & Arbeiten
Intelligente Marktplätze im ländlichen Raum

Digitale Infrastruktur
Zweckverband für Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg
Planung eines übergreifenden IoT-Netzwerkes

Aufbau digitaler Kompetenzen

Bürger/innen und Verwaltung

Städte und Gemeinden

4. ARBEITSSCHWERPUNKTE

MAßNAHMENPLANUNG



Kurzfristige Maßnahmen 2022-2023

- Ausbau Fachgremium „Landkreis Ravensburg Digital“ (2021)
- Entwicklung einer interkommunalen Digitalakademie zum Nutzen der kommunalen Familie (2021)
- Akquise von Fördermitteln
- Digitalisierung der Schulen vorantreiben
- Ausbau Bürgerportal (Service BW und interkommunale Beteiligungsplattform)
- Konsequenter Ausbau Bürgerservice - OZG Prozesse
- Effizienzsteigerung der Verwaltungsarbeit durch E-Akte & DMS



Mittelfristige Maßnahmen 2023-2025

- Ausbau Fachgremium „Landkreis Ravensburg Digital“
- Konsequente Fortführung Digitalisierung der Schulen
- Potentielle Umsetzungsphase:
 - Digitaler Zwilling
 - Konvergenter Netzplan
 - Aufbau Sensorik und IOT Cockpit im Landkreis
 - Durchführung Bürgerbeteiligung
- Pflegeportal



Langfristige Maßnahmen 2025-2027

- Ausbau Sensoriknetz
- Umsetzung Themen der digitalen Daseinsvorsorge
- Umsetzung Bürgerprojekte
- Digitales Langzeitarchiv

4. ARBEITSSCHWERPUNKTE

4.1 INTERKOMMUNALE DIGITALAKADEMIE

INHALT

- Der Aufbau digitaler Kompetenzen für die Verwaltungen des Landkreises, der Städte und Gemeinden ist essentiell, um die digitale Transformation umzusetzen.
- Die interkommunale Digitalakademie vermittelt Fachwissen an Städte und Gemeinden im Landkreis in Sachen Digitalisierung, Umgang mit Maßnahmen und neuen Anwendungen. Sie unterstützt beim Aufbau von nötigem Wissen.

TEILNEHMER

- Verwaltungsmitarbeiter/innen, Fach- und Führungskräfte,
- Mitarbeiter/innen der kommunalen Familie,
- Mitglieder des Fachgremiums



4. ARBEITSSCHWERPUNKTE

4.2 ETABLIERUNG FACHGREMIIUM „LANDKREIS RAVENSBURG DIGITAL“

INHALT

- Aufbau eines interkommunalen Fachgremiums als **Projektarbeits- und Lenkungskreis** bestehend aus Digitalisierungsexperten und Entscheidern des Landkreises

ZIELE:

- Gemeinsame Bündelung und Abstimmung zu Digitalisierungsaktivitäten und Maßnahmen im Landkreis.
- Vorbereitung von Kreistagsentscheidungen.

MITGLIEDER

- Landrat vertreten durch Mitarbeiter/innen des Landratsamtes,
- Vertreter der Städte und Gemeinden,
- Digitalpolitische Sprecher der Fraktionen des Kreistages,
- Unternehmer/innen, oberschwaben.net, WiR GmbH etc.,
- Bürgervertreter



4. ARBEITSSCHWERPUNKTE

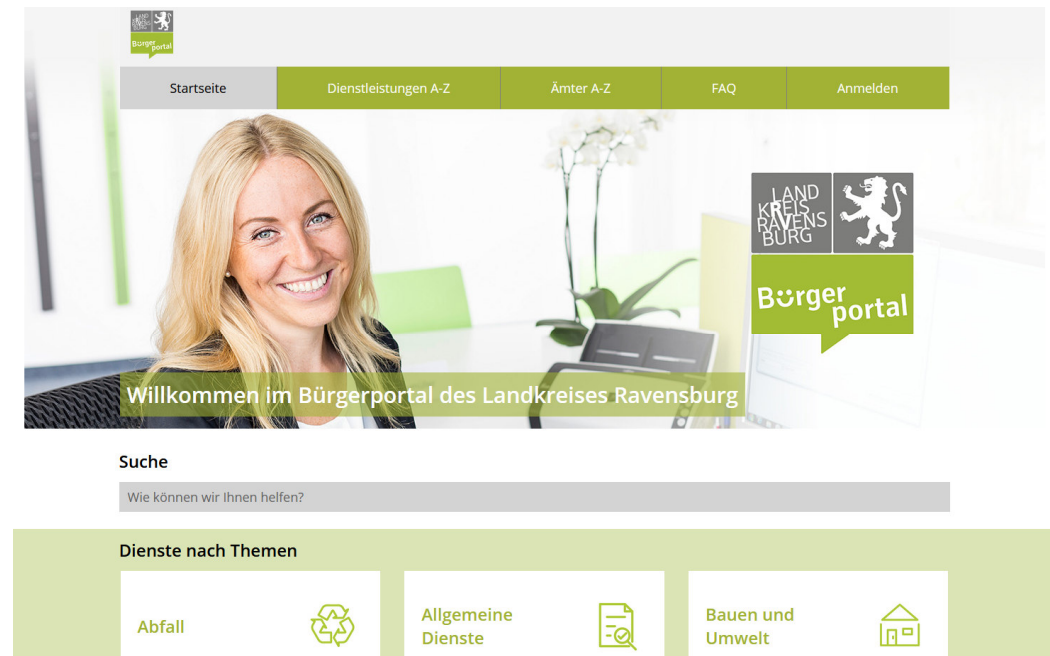
4.3 AUSBAU BÜRGERPORTAL

INHALT

- Das Bürgerportal wird grundsätzlich weiter ausgebaut.
- Erster Schritt ist die Integration der Schnittstelle zu Service-BW.

NUTZER

- Bürgerinnen und Bürger
- Landkreis, Städte und Gemeinden



4. Arbeitsschwerpunkte

4.4 AUFBAU EINER INTERKOMMUNAL NUTZBARER BETEILIGUNGSPLATTFORM

INHALT

- Aufbau einer interkommunal nutzbaren Beteiligungsplattform.
- Bürger/innen können sich auf der Plattform an Projekten beteiligen und für eigene Vorhaben werben.

NUTZER

- Bürgerinnen und Bürger
- Landkreis, Städte und Gemeinden



<https://beteiligungsportal.baden-wuerttemberg.de/de/startseite/>

4. ARBEITSSCHWERPUNKTE



4.5 MÖGLICHE VISION: DIGITALER ZWILLING FÜR DEN LANDKREIS RAVENSBURG

INHALT

Digitales Abbild des Landkreises und der Kommunen. Der Digitale Zwilling ist Basis für die moderne Stadtentwicklung und ermöglicht eine effiziente Planung und Simulation verschiedener festzulegender Teilbereiche der smarten Region und der smarten Stadt.

VORTEIL

- Effizienzsteigerung bei Planungsvorgängen.
- Visualisierung zur Stärkung der politischen Entscheidungsfindung.
- Digitalisierung im Landkreis vorantreiben und speziell kleine Gemeinden bei dem Prozess unterstützen.



5. UMSETZUNG

EINSATZ VON RESSOURCEN



Digitalisierung ist kein Selbstzweck, sondern dient der Umsetzung inhaltlicher Ziele.

Zur Umsetzung will der Landkreis Ravensburg eine Digitalisierungsoffensive einleiten. Dazu bedarf es finanzieller und personeller Ressourcen.

5. PRIORISIERUNGSANSÄTZE



Maßnahmen	Zeitraum	Kosten		Förderfähigkeit
		2021	2022	
Fachgremium Landkreis Ravensburg Digital	2021 - 2027	2021 5.000 € (Kick-off)	2022 25.000 € p.a.	nein
Interkommunale Digitalakademie Ravensburg	2021/2022 - 2024	2021 15.000 €	2022 75.000 € p.a.	ja* *hier ist noch die Bundestagswahl abzuwarten
Ausbau Bürgerportal	2022 - 2027	2021 -	2022 ca. 15.000 € ab 2023 ca. 5.000 € Hosting und Betreuung	ja *hier ist noch die Bundestagswahl abzuwarten
Akquise von Fördermitteln	2021 - 2022	2021 -	2022 geplanter Eigenanteil für Fördermittel 25.000 €	
Vorbereitung weiterer Projekte	2022 – 2023	2021 -	2022 20.000 € Vorbereitung Ausschreibung und Vergabe Umsetzung 2023	
	Gesamt	20.000 €	160.000 €	

5. Umsetzung – Personelle Ressourcen



Schritt 1

2022

- Start der Digitalisierungsinitiative mit zwei zusätzlichen Stellen (EG 12)
- Beide Stellen: Besetzung mit projekterfahrenen Hochschulabsolventen
 - **Projektmanagement Smarter Landkreis** (Projektorganisation, Steuerung Fachgremium, Mittelakquise, Vorbereitung Projekte, etc.)
 - **IT- Organisation Projektumsetzung Smarter Landkreis** (Technische Abwicklung, Auswahl externe Partner zur Umsetzung der erforderlichen IT-Infrastruktur etc.)

Schritt 2

2023

- Ende 2022 Zwischenbericht zum Stand der Umsetzung an den Kreistag
- Ggfs. Aufstockung des Digitalisierungsteams um zwei weitere Personen

6. Beschlussentwurf

DER KREISTAG BESCHLIEßT

- Die Digitalstrategie des Landkreises Ravensburg wird zur Umsetzung freigegeben.
- Die vorgeschlagenen Personalstellen für 2022 werden unter Vorbehalt der Stellenplanberatungen genehmigt.
- Die notwendigen Finanzmittel für 2022 in Höhe von 160.000 € werden vorbehaltlich der Haushaltsberatung für 2022 genehmigt.